Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rnaben-Rlassen sind von Schwestern geleitet. Auf den Filialen stellt sich die Sache also: Groß 48 Knaben und 50 Mädchen (2 Lehrfräste). Euthal 39 R. und 30 M. (2 Lehrf.). Willerzell 57 R. und 77 M. (2 Lehrfr.). Egg 39 R. und 37 M. (2 Lehrfr.). Trachslau 17 R. und 25 M. (1 Lehrfrast). Bennau 36 R. und 48 M. (2 Lehrfr.).

6. Pentschland. Ende 1908 hatte Deutschland 40 Schulmufeen gegen 31 vom Jahre 1904. Und zwar trifft is 31 auf Rord- und 9 auf

Eud-Teutschland.

7. Gesterreich. Für das gewerhliche Bildungswesen nab Oesterreich aus: 1896 = 5,149,838 Kronen, 1906 = 10,708,390 Kr., und 1909 sind voranschlagt

= 17,889,917 Rr., also eine Steiderung um 23,74 Proz. seit 1896.

Die Stadt Lemberg zählt 197,000 Einwohner, worunter 58,000 Analophabeten. Bloß lesen können 4000 Personen. Die Analophabeten verteilen sich nach Geschlechtern in 25,000 Männer und 33,000 Frauen. 1902 waren von 100 Bewohnern 24% Analophabeten, 1909 waren es schon 30%.

access to the second

Literatur.

Bum Charakterbild Jesu. Bon Morit Meschler S. J. Zweite Auflage. (Gesammelte Rleinere Schriften 1. Beft.) Freiburg 1909, Herbersche Berlags-

handlung. Mt. 1.40; geb. in Leinward Mf. 2. -

Mit vorliegentem Bandchen, das nach Jahresfrist bereits in zweiter Auflage vorliegt, hat P. Meschler die Herausgabe von Aufsaken begonnen, die er ehebem zu verschiedenen Zeiten veröffentlicht hat. Es beschäftigt sich das vorliegende Heft mit der Charafteristif des heilandes und behandelt: 1. die Aszese des göttlichen Heilandes; 2. die Pädagogif des göttlichen Heilandes; 3. der Heiland im Umgang mit den Menschen; 4. Lehre und Redeweisheit Unseres Herrn. — Es mölte das Büchlein Priester und Erzieher ansprechen, was es auch durch seine Wärme vollauf tut. — Ein herrliches Kapitel bildet "Die Pädbagogif des göttlichen Heilandes". K.

Jur Notiz!

Bei herrn Lehrer A. Aldwanden, Bug find gu begieben:

A. Legitimationskarten für Taxermaßigungen auf Bahnen, Dampfe booten und Sebenswürdigkeiten pro 1909

(1 fr.). Rein Mitglied ohne eine folde! Die Karten bezahlen sich selbst!

B. Reiseführer bes Bereins tath. Lebrer und Schulmanner ber Schweiz (Fr. 1.25). Sehr günstig aufgenommen! Bei Ferientouren und Bereinsausstügen wertvolle Dienste leistend!

Briefkalten der Redaktion.

Schluß bes Netrologs Stut mußte für nachfte Rummer verlegt werben, weil bas Rlifchee noch nicht eritellt war, folgt alfo in nachfter Rummer.

Rach G. im At. S. Antwort folgt, sobald fich Zeit findet, tropbem ber Borwurf in seiner Begründung eine sepr zweiselhafte kath. Zuverlässigkeit bes weist.

X. X. Der wahre Glaube wächst in ben Gewittern, Doch in die Erde flüchtet sich das Gewürme, Und manchen Feigen macht ein Blitftrahl gittern.

So sagt A. Graf von Württemberg. Ist's etwa nint so?

Altdorf Hotel Krone

Kt. Uri

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten

Grosser Saal für Vereine und Schulen. Telephon, Zentral-🔞 heiznng, Elektrisch. Licht. 🚳 Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere u. Vögel.

Frau Jos. Nell-Ulrich, Prop.

Um meine Waschmaschinen à 21

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen. dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufswang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an Paul Alfred Gobel, Basel, Postfach Fil. 18.

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Be stellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Präctig practice Sommer=Aufenthalt

fowie ichones Musflugsgiel in ber nabe ber romant. Bolfsichlucht fur Cpagierganger

Hôtel Kurhaus Einhorn

mit neuer Dependance

in Wolfenschießen

im fonnigen Engelbergertal. Befdüste Lage. (Elektr. Bahn).

Ein ibeales Plätchen zu einem herrlichen Erholungsaufenthalt. Wings um Kurhaus "Einhorn" grünende, blumige Biesen und blübende Obugärten. Großer, eigener Garten. Behagliche Einrichtung im Hause. Auf eine schmachafte vorzügliche Küche wird besondere Sorgfalt verwendet. Bensionspreis Bor- und Nachsaison Fr. 4—4.50. Hochsaison Fr. 4.50—5.— Billigste Berechnung für Touristen und Ausflügler. Prospette und Reser. gratis.

Slüelen

Sotel Sternen

empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Schul- und Gesellschafts-Reisen. Durch An- und Aufbau bedeutend vergrößert. Große gedeckte Terassen 500 Personen sassen, mit herrlicher Aussicht auf See und Gebirge. Beste Gelegenheit im Freien zu speisen. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wan-berstotinnen derstationen. Anerkannt schnelle und gute Bedienung.

(H 2170 Lz. 57)

Jost Sigrist.

Inserate sind an die Herren Baasenstein & Wogser in Luzern zu richten.

Offene Tehrerstelle

in Baar.

Gemäß Gemeindeschlußnahme vom 1. Mai a. c. wird die Stelle eines Lehrers an der Anaben-Primarschule in Baar auf den 1. Oktober a. c. zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 2000.— (inkl. Wohnungsentschädigung) nebst Alterszulagen (jährlich Fr. 250) und event. Entschädigung für Mitwirkung an der Bürger- oder Fortbildungsschule.

Anmeldungen find mit Angabe der bisherigen praktischen Wirksamkeit nebst Beilegung der Zeugnisse und Patente bis 10. August d. J. an Herrn Schulpräsidenten Steiner zu richten.

Baar, ben 14. Juli 1909.

Aus Auftrag:

(H 3823 Lz.)

Die Schulratstanglei.

Vierwaldstättersee SISIKON, Hôtel-Pension Rophaien.

Ausgangspunkt für die Axenstrasse. Sisikon — Tellsplatte — Flüelen 13/4 Std. Von Tellskapelle 25 Min. Mittagessen und Arrangement für Schulen und Gesellschaften. Billige Preise; geräum. Lokalitäten. L. Zwyer-Gisler, propr. H 2540 Lz. 61

7101-70 8

DIE CATALYSINE heit rasch:
Furunkel, Diphterie, INFLUENZA infektiöse Krankheiten und alle Fieber,

intektiose Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

Haupttreffer 30,000 Fr. = 250,000 Fr. Gewinne.

Ziehung

zum letzten Mal kurz verschoben von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern. 70

Frau Haller, Luzern. Habe auch Zuger Theaterlose. 79

Das

"Osalutaris",

7-stimmiger Chor von Dietrich, ist nun beim Unterzeichneten **gedruckt** (und verbessert) in Partiturenausgabe zu beziehen. Partitur 40 Rp. Bei grösseren Bezügen Rabatt.

Kirchberg (Kt. St. Gallen). (H3078G)

J. H. Dietrich. Lehrer.

Ebendaselbst kann auch das "Prote" ge Domine", 7st. Chor von Dietrich, in Partitur u. Einzelst. bezogen werden.

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell u. schon Eberle & Ridenbach, Ginsiedeln.